

Orbites Wiener Schuhmacher von Haber Poters, Grunwaldt Straße Nr. 19, Café français gegenüber.

Chinesische Theehandlung von Kreismann & Greisbach, Katharinenstrasse 18 H. A. Meitner, Lehrer der Naturheilkunde, Beratung in allen Krankheiten, mündlich und brieflich, Sternwartenstraße 15, 1. Ernst Richter's Speisehaus, Koch deutscher und französischer Küche, Königsstrasse 2, Mittagstisch von 12 1/2 - 3 Uhr.

Mikroskopische Ausstellung, Platz 5, 1. Täglich von 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends geöffnet. Eintritt 10 & Schüler 5 &.

Neues Theater, 310. Abonnements-Vorstellung (II. Serie, 20th) Joff und Schwert.

Historisches Lustspiel in 5 Acten von Carl Duxlow. Personen: Friedrich Wilhelm I., Königin, der Vater Friedrich's des Großen, Die Königin, seine Gemahlin, Herzogin Wilhelmine, ihre Tochter, Der Erzbischof von Baiern, General von Brumlow, Räte und Graf Scherwin, Vertraute des Königs, Graf Wartensleben, Kaiserlicher Geheimes, Ritter Gotthard, großbritannischer Gesandter, Frau von Bieder, Damen der Hofgesellschaft, Frau von Holtenhof, Königin, Feindin von Sonnfeld, Dame der Prinzessin, Goerdemann, Kammerdiener des Königs, Graf, Grenadier, Gen. Latini des Königs, Generale, Officiere, Hofdame, Mitglieder der Tabaksgesellschaft, Grenadiere, Soldaten.

Altes Theater, Dryden's in der Unterwelt. Beste Oper mit Tanz in 4 Acten von Peter Kremer, Musik von J. Offenbach.

1. Tableau: Der Tod der Eurudice. 2. Tableau: Der Olymp. 3. Tableau: Der Prinz von Arkadien. 4. Tableau: Die Hölle.

Personen: Jupiter, Merkur, Pluto, Dryades, Mars, Venus, Diana, Die öffentliche Meinung, Juno, Senus, Amphio, Quercus, Debe, Beller, Neptun, Apollo, Romus, Eilen, Morphus, Kestrel, Saturnus, Bacchus, Pan, Ceres, Fortuna, Hemis, Flora, Juna, Rumpfen der Diana, Bacchantinnen, Die neuen Nusen, Nach dem 2. Tableau findet eine längere Pause statt. Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 40 & zu haben. Gewöhnliche Preise der Plätze, Freitag 7 1/2 Uhr, Anfang 7 Uhr, Ende 7 1/2 Uhr.

Repertoire der Stadttheater zu Leipzig, Neues Theater.

Freitag, 21. Decbr. (311. Abonnem.-Vorstell., III. Serie, weiß): Zum fünften Male: Heinrich der Löwe. Große Oper in 4 Acten. Text und Musik von Edmund Kretschmer. Sonnabend, 22. Decbr. (312. Abonnem.-Vorstell., IV. Serie, gelb): Hamlet. Trauerspiel in 5 Acten von W. Shakespeare, übersezt von H. W. Schlegel.

Altes Theater, Freitag, 21. Decbr., 7 Uhr Abends: Dora.

Theater-Anzeige, Mit der 1. Vorstellung beginnt das I. Quartal des Jahres-Abonnements und werden die geehrten Abonnenten hiermit ersucht, die neuen Abonnementsblätter in den Tagen vom 20 bis incl. 22. d. M. an der Kassenkasse des Neuen Theaters in den Stunden von 9 Uhr Vormittags bis 11 Uhr Mittags und von 3 Uhr bis 5 Uhr Nachmittags und zur Vermehrung aller großen Anträge, wenn mündlich in der Reihenfolge in Empfang nehmen zu lassen, daß am Donnerstag den 20. d. M. die Billets der zweiten, am Freitag den 21. d. M. die der dritten und am Sonnabend dem 22. d. M. die der vierten Serie zur Ausgabe gelangen.

Den geehrten Abonnenten wird freigestellt, das Gerberode-Abonnement für 18 Vorstellungen mit 2 & 50 & für jede Serie gleichzeitig mit zu ertheilen. Die Direction des Stadttheaters.

Carola-Theater.

Donnerstag den 20. d. Extra-Vorstellung zu halben Cassenpreisen: Die Kunst zu gefallen. Lustspiel in 3 Acten nach Bayard von Carl Blum. Anfang 7 1/2 Uhr.

Freitag den 21. d. Dr. Faust's Wandtappchen. In Vorbereitung: Der See-Fabel. Operette in 3 Acten von F. Zell. Musik von Richard Genée.

Zehntes Abonnement-Concert im Saale des Gewandhauses zu Leipzig.

Donnerstag, den 20. Decbr. 1877. Erster Theil. Ouverture zu „Prometheus“ von Beethoven. Arie aus der Oper „Das unterbrochene Opferfest“ von P. von Winter, gesungen von Frau Schuch-Froska, königl. sächs. Hofopernsängerin aus Dresden. Concert (No. 3 G-dur) für Pianoforte von Anton Rubinstein, vorgetragen von Fräulein Adele Hippinus aus St. Petersburg. Lieder von Robert Schumann. a. Er ist's, b. Sautmännchen, c. Aufträge, gesungen von Frau Schuch-Froska. a. Nocturne (A-dur) von John Field, b. Toccata (D-moll) für Orgel von Joh. Seb. Bach, für Pianoforte bearbeitet von Taubig, vorgetragen von Fräulein Adele Hippinus. Zweiter Theil. Symphonie (No. 2, Amoll) v. N. W. Gade. Billets à 3 &, Sperrbillets à 4 & sind im Bureau der Concert-Direction und am Haupteingange des Saales zu haben. Einlass um 6 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr. Das erste Abonnement-Concert ist Dienstag den 1. Januar 1878. Die Concert-Direction.

Schützenhaus. Weihnachts-Ausstellung. Näheres im Inseratentheil.

Kunstanstaltung (Sternwartenstraße Nr. 13, I.) Gustav Freytag-Galerie. Prachtwerke. Eintritt von 10-6 U. warentgefl.

Marlengarten (Carlstraße). Ausstellung von 1000 brillantester Glas-Stereoskopen aller Länder. Täglich geöffnet, bis Jahreschluss. Stereoskopen-Ausverkauf.

Abfahrt der Dampfswagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin 4. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. B. Nach Magdeburg via Barch 4. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. C. Nach Magdeburg-Burglarer Bahn: 4. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. D. Nach Leipzig-Borna-Querfurt: 4. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. E. Nach Leipzig-Burglarer-Bahn: 4. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. F. Nach Leipzig-Borna-Querfurt: 4. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. G. Nach Leipzig-Burglarer-Bahn: 4. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. H. Nach Leipzig-Borna-Querfurt: 4. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. I. Nach Leipzig-Burglarer-Bahn: 4. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. J. Nach Leipzig-Borna-Querfurt: 4. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22.

Abfahrt der Dampfswagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin 4. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. B. Nach Magdeburg via Barch 4. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. C. Nach Magdeburg-Burglarer Bahn: 4. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. D. Nach Leipzig-Borna-Querfurt: 4. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. E. Nach Leipzig-Burglarer-Bahn: 4. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. F. Nach Leipzig-Borna-Querfurt: 4. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. G. Nach Leipzig-Burglarer-Bahn: 4. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. H. Nach Leipzig-Borna-Querfurt: 4. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. I. Nach Leipzig-Burglarer-Bahn: 4. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. J. Nach Leipzig-Borna-Querfurt: 4. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22.

Kunstanstaltung (Sternwartenstraße Nr. 13, I.) Gustav Freytag-Galerie. Prachtwerke. Eintritt von 10-6 U. warentgefl.

Abfahrt der Dampfswagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin 4. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. B. Nach Magdeburg via Barch 4. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. C. Nach Magdeburg-Burglarer Bahn: 4. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. D. Nach Leipzig-Borna-Querfurt: 4. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. E. Nach Leipzig-Burglarer-Bahn: 4. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. F. Nach Leipzig-Borna-Querfurt: 4. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. G. Nach Leipzig-Burglarer-Bahn: 4. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. H. Nach Leipzig-Borna-Querfurt: 4. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. I. Nach Leipzig-Burglarer-Bahn: 4. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. J. Nach Leipzig-Borna-Querfurt: 4. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22.

Leipzigischer Platz: 4 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

R. Bezirksgericht Leipzig. Grundstücks-Versteigerung: Am 5. Februar das Herrn Johann Heinrich Dähne gehörige, am Dörsener Weg 16 gelegene Grundst. Lage 50,700 &

Freiwillige Hausgrundstücks-Versteigerung. Das zum Nachlasse des verstorbenen Handelsmanns Friedrich August Berger in Leipzig gehörige Wohnhaus nebst Zubehör, Fol. 129 des Grund- und Hypothekencass. Nr. 10 F des Grundkatasters für Leipzig, welches in der Landeshypothekencasse mit 5250 & versichert ist, soll, dem gestellten Antrage zufolge den 21. December 1877 Mittags 12 Uhr im Caffee zu Leipzig öffentlich versteigert werden.

Beschreibung des Grundstücks und die Versteigerungsbedingungen sind den an hiesiger Gerichtsstelle und im Caffee zu Leipzig anhängenden Bekanntmachungen beigelegt. Fräuliches Grundst. eignet sich hinsichtlich seiner Lage und Beschaffenheit besonders für einen Stellmacher oder ähnlichen Professionisten.

Die Verkaufsbedingungen sind deshalb besonders günstig, weil nur 500 & im Versteigerungstermine baar anzuzahlen, 5400 & Hypothekenforderung einer Sparcasse in der bisheriger Weise zu übernehmen, weitere 3000 & bei pünktlicher Hinfestzahlung auf die nächsten 3 Jahre un kündbar stehen bleiben, die etwaige weitere Restsumme aber in jährlichen Raten à 300 & vom 2. October 1878 ab zahlbar sein soll. Leipzig, am 17. November 1877.

Rönlliches Gerichtsammt II. Urteil. Der Fabrikant Herr Friedrich Hermann Schaaf in Reudnitz ist von dem unterzeichneten Gerichtsammt wegen öffentlicher Verletzung der Herren Eugen Winder in Leipzig und Moritz Köhler in Reudnitz, deren er sich in einer bei dem Präsidium der 2ten Kammer des Landtags für das Königreich Sachsen eingereichten, gegen die Wahl des Herrn Dr. Geime in Schlenzig zum Landtagsabgeordneten für den 23ten ländlichen Wahlkreis im Königreich Sachsen gerichteten Protestschrift d. d. 1. October 1875 schuldig gemacht hat, gemäß §. 155 des Reichs-Straf-Gesetz-Buchs zu einer Geldstrafe von

Schuldig Markt - 100 &. und zur Tragung der Kosten rechtskräftig verurtheilt worden, was Katrag gemäß andurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird. Leipzig, den 13. December 1877.

Rönlliches Gerichtsammt I. J. K. Schreiber, Kf.

Weihnachts-Auction. Heute und folgende Tage von Nachm. 3-7 Uhr, sollen verschiedene Gegenstände, als: Ballscher, Glacéhandschuhe, Posentträger, französische Corsets, Filz- und Sammet-schuhe, Eigarren und Tabak, Schreib- und Briefpapier, Stahlfedern und Couverts, Rod und Posentstoffe, f. Kleider-Gegenstände, 2 eleg. Waffelwerke, Petroleum-Lampen, wollenes Stridgarn u. dergl. mehr meistbietend versteigert werden.

Brühl 75, parterre. J. F. Pohle, Auctionator.

Auction. Wegen Aufgabe des Geschäfts soll Donnerstag den 20. Decbr. und folgende Tage der Rest meines Warenlagers: Posamenten, Knöpfe, Franzen, Corsetten, Schürzen, Bollenwaren u. f. m. in meinem bisherigen Geschäftssal im Franzenstraße Nr. 17, Café français, versteigert werden. NB. Auch können Fabrikanten mit zur Versteigerung A. Steiniger.

Gemälde-Auction. Parkstr. 11, Credit-Anstalt. Große Auswahl von Prachtwerken, für Weihnachtsgeschenke sehr geeignet, werden heute Vormittag von 11 Uhr an meistbietend versteigert. (R. B. 376) J. F. Pohle, Auctionator.

Kaiser-Kalender, künstlerisch in 16 Farben nach einer Bearbeitung der Bilder im Kaiserpalast zu Frankfurt a/M. ausgeführt. Preis aufgezogen 1 Mark. Verlag von O. Neumann's Druckerei, Frankfurt a/M. Borrätzig in allen Buchhandlungen, sowie bei Carl Oehloek, Talstraße Nr. 6.

Concurs-Gröffnung.

Rönlg. Kreisgericht zu Merseburg, Erste Abtheilung, den 17. Dec 1877, Mittags 12 Uhr. Ueber das Vermögen des Vobgerbermeisters Wilhelm Raubert zu Schlenzig ist der lausnische Concurs eröffnet und der Tag der Zahlungsstellung auf den 25. November d. J. festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Stadtrath Otto Weidert zu Merseburg bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den 19. December d. J., Vormittags 11 Uhr,

im Kreisgerichtsgebäude Zimmer Nr. 8, vor dem Commissar, Herrn Kreisrichter Vogge, unterzeichneten Termine ihre Erklärungen und Borschläge über die Vertheilung dieser Masse oder die Bestellung eines andern einstweiligen Verwalters, sowie darüber abzugeben, ob ein einstweiliger Verwaltungsrath zu bestellen, und welche Personen in denselben zu berufen seien.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabsorgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum 1. Februar 1878 einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, eben dahin zur Concursmasse abzuliefern, Pfandhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken bis zum vorgedachten Tage nur Anzeige zu machen.

Ingleich werden alle diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Concursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtskräftig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Borrecht bis zum 26. Januar 1878 einschließlich bei und schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnachst zur Prüfung der sämtlichen innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungsraths, auf

den 11. Februar 1878, Vorm. 10 Uhr, im Kreisgerichtsgebäude, Zimmer Nr. 8, vor dem obengenannten Commissar zu erscheinen. Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirk seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen an hiesigen Orte wohnhaften oder zur Proz. bei uns berechtigten anwaltigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden zu Bevollmächtigten vorgeschlagen die Rechtsanwälte Gruber, Wig, Wölffel hiersebst, Justizrath Herrmann in Leipzig bei Schlenzig und Rechtsanwalt Siefel in Witten.

Letzte Woche. Heute Fortsetzung der Schirm-Auction Hainstr. 32. J. F. Pohle.

Brauerei-Verkauf. Wenn im besten Gange befindliche Brauerei beabsichtige ich aus freier Hand zu verlaufen und habe dazu Termin auf Mittwoch, den 2. Januar 1878 Vormittags 10 Uhr

in meinem Hause, Fischmarkt Nr. 179, anberaumt, wozu ich Kaufstücker mit dem Bemerkten einlade, daß die Bedingungen im Termine bekannt gemacht werden, das Grundst. auch schon vorher besichtigt werden kann. Zerbst den 12. December 1877. (H. 54798) Wwe. Kuhn.

Universitätsstr. empf. zu Weihnachtsgeschenken Borne's Callicobände. 1 G. Byron's Werke. 3 sehr eleg. Callicobände. 1 G. Gothe's Werke. 10 sehr eleg. Callicobände. 1 G. Hauff's Werke. 2 sehr eleg. Callicobände. 1 G. Heine's Werke. 4 eleg. Callicobände. 1 G. Körner's Werke. ein eleg. Callicobd. 1 G. Lessing's Werke. 2 eleg. Callicobd. 1 G. Schiller's Werke. 4 eleg. Callicobd. 1 G. Shakespeare's Werke. 3 eleg. Callicobd. 1 G. Kleine Leute. 2 Bde.

Ein Album für die Jugend. Jeder Band enthält ca. 200 Bilder und 96 Bogen Text. Eleg. geb. Statt à 4 & nur à 2 Mark Alfred Dietz in Leipzig, Grimm-Steinweg Nr. 3.